

Pfiester, Jürgen (*1955)

Lebt als freischaffender Komponist und Arrangeur in Landau/Pfalz und ist ehrenamtlicher Mitarbeiter der pfälzischen Posaunenarbeit.

Wir haben hier keine bleibende Stadt S. 4
(Kanon zur Jahreslosung 2013)

Stanley, Charles John (1712–1786)

Geboren in London, ab dem dritten Lebensjahr erblindet; Schüler von John Reading; ab 1724 Organist an verschiedenen Londoner Kirchen, ab 1779 Nachfolger von William Boyce als Leiter der „Kings Band of Music“; ab 1782 Organist an der „Chapel Royal“.

Voluntary S. 24
Das „Voluntary“ aus op. 6 Nr. 6 wurde 1752 veröffentlicht und ist im Original für Orgel oder Cembalo.

Tschaikowsky, Pjotr Iljitsch (1840–1893)

Gehört zu den berühmtesten russischen Komponisten des 19. Jahrhunderts. Seine sinfonischen Werke zählen zum festen Repertoire der Sinfonieorchester weltweit. Die kirchenmusikalischen Werke hingegen sind weithin unbekannt geblieben, wohl auch deshalb, weil sie in der Moskauer Gesamtausgabe seiner Kompositionen fehlen. Dabei war es der Zar höchstpersönlich, der Tschaikowsky aufforderte, etwas „für die Kirche“ zu schreiben. Heraus kamen zahlreiche liturgische Stücke, die ausschließlich für gemischten Chor a capella geschrieben wurden.

Tebe poem / Dir singen wir S. 19

Wulf, Hans-Jürgen (*1964)

In seiner Jugend Posaunenchorbläser (Trompete). Studierte Kirchenmusik an der Hochschule für Kirchenmusik in Herford. Seit 2008 Landeskirchenmusikdirektor (LKMD) der Nordelbischen Kirche und seit 2012 LKMD der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland im Sprengel Schleswig und Holstein und im Sprengel Hamburg und Lübeck.

Lobet Gott, unsern Herrn, in seinem Heiligtum (Choralvorspiel) S. 8

Hans-Jürgen Wulfs Choralvorspiel ist zum ursprünglichen Satz zu Psalm 150 von Bartholomäus Gesius entstanden. Gesius notierte dort die ursprüngliche Melodie von „Befiehl du deine Wege“ im 3er-Takt und damit anders als unsere bekannte Gesangbuchversion im geraden Takt.

Originaltext aus dem Kronstädter Kantional:

*„Lobet Gott unsern Herrn im Heilighumb,
Zu lobe seinen Ehren, macht frölich seinen Ruhm
Lobt ihn im firmamente, daß sein grosse gewalt,
und sein starck regimente, zu sehen manigfalt.“*

Zachow, Friedrich Wilhelm (1663–1712)

Geboren vermutlich in Leipzig, lebte ab 1675 in Eilenburg, ab 1684 Organist an der Marktkirche und Leiter des Stadtsingechores in Halle/Saale. Lehrer von Georg Friedrich Händel. Neben Orgelwerken sind 32 Kantaten, eine Messe, eine Triosonate und freie Stücke für Tasteninstrumente erhalten.

Ach Gott, vom Himmel sieh darein S. 16

Alphabetisches Inhaltsverzeichnis

Titel	Komponist/Bearbeiter	Seite
Ach Gott, vom Himmel sieh darein	Friedrich Wilhelm Zachow	16
Christus factus est	Aleksandras Kačanauskas	18
Danket dem Herren (Kanon dreichörig)	Wolfgang Amadeus Mozart	17
Freunde, dass der Mandelzweig	Stefan Mey	20
I. Vorspiel S. 20		
II. Begleitsatz S. 21		
Hodie Christus natus est	Giovanni Gabrieli	10
Partitur und Chor I S. 10		
Chor II S. 14		
Kyrie	Wilfried Krätzschar	35
Lobet Gott, unsern Herrn, in seinem Heiligtum	Hans-Jürgen Wulf	8
I. Choralvorspiel S. 8		
II. Satz S. 9		
Meine engen Grenzen	André Engelbrecht	22
I. Phantasie S. 22		
II. Satz S. 23		
Morgenmusik	Paul Hindemith	26
I S. 26		
II Lied S. 28		
III S. 30		
Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut	Herbert Gadsch	5
Sonata da chiesa sopra „Affido la tua via“	Ingo Bredenbach	32
Tebe poem / Dir singen wir	Pjotr Iljitsch Tschaikowsky	19
Voluntary	John Stanley / Jörg-Michael Schlegel	24
Wer hier das Elend bauen will	Herbert Gadsch	6
Wir haben hier keine bleibende Stadt (Jahreslosung 2013)	Jürgen Pfiester	4